

Gewalt an Frauen und Mädchen in Österreich

- In Österreich ist **jede dritte Frau** von **körperlicher und/oder sexueller Gewalt** innerhalb oder außerhalb von intimen Beziehungen (erlebt ab dem Alter von 15 Jahren) betroffen – laut Statistik sind es nahezu **35%** der weiblichen Bevölkerung (Quelle: Statistik Austria, 2021).¹
- Mehr als **jede vierte Frau** musste eine Form von **sexueller Belästigung am Arbeitsplatz** erfahren (**26,59%**).
- Mehr als **jede fünfte Frau** ist von **Stalking** betroffen (**21,88%**).
- Polizeiliche Kriminalstatistik zu **Morden an Frauen** (2014-2022):²

| Jahr | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| weibliche Mordopfer | 19 | 17 | 28 | 36 | 41 | 39 | 31 | 36 | 39 |

- Im Jahr **2018** gab es einen Höchststand von **41 Morden an Frauen**. Zum Vergleich: **2014** wurden **19 Frauen** umgebracht. Es kam also in diesem Zeitraum zu mehr als einer **Verdoppelung der ermordeten Frauen** – ein trauriger Rekord. **Monatlich** werden mittlerweile etwa **3 Frauen ermordet**. Beim überwiegenden Teil der **Morde an Frauen** bestand ein **Beziehungs- oder familiäres Verhältnis** (z.B. Partner oder Ex-Partner oder Familienmitglied) zwischen Täter und Opfer. Im Jahr **2023** wurden laut Medienberichten **28 Frauen ermordet**, davon waren mutmaßlich **26 Femizide**, und es gab **51 Mordversuche** bzw. **Fälle schwerer Gewalt** und im Jahr **2024** gab es laut Medienberichten bis dato **1 Femizid** und **9 Fälle schwerer Gewalt** an Frauen (Stand: 12.2.2024).
- **2022** wurden **14.643 Betretungs- und Annäherungsverbote** von der Polizei verhängt (2021: 13.690, 2020: 11.495, 2019: 8.748, 2018: 8.076, 2017: 8.755, 2016: 8.637, 2015: 8.261, 2014: 8.466) (Quellen: Innenministerium, Polizeiliche Kriminalstatistik und *Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie/Gewaltschutzzentrum Wien, Tätigkeitsberichte 2014-2022*).

¹ Statistik Austria, 2021: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/kriminalitaet-und-sicherheit/gewalt-gegen-frauen>

² männliche Mordopfer: 2014: 19, 2015: 23, 2016: 21, 2017: 26, 2018: 32, 2019: 28, 2020: 23, 2021: 18, 2022: 33: https://bundeskriminalamt.at/501/files/2023/PKS_Broschuere_2022.pdf (S.32)

- **2022** wurden von den Gewaltschutzzentren **23.638 Opfer familiärer Gewalt** betreut. Rund **81%** der unterstützten Klient*innen waren Frauen und Mädchen, rund **90%** der Gefährder waren männlich (Quelle: *Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie (2022): Statistik der Gewaltschutzzentren Österreichs*).
- **2021** haben **26 Frauenhäuser** – Verein AÖF: **13** Frauenhäuser (bis 30.6.2021: **15** Frauenhäuser), Verein ZÖF: **11** Frauenhäuser – insgesamt **3.018 Personen** betreut, davon waren **1.498 Frauen und 1.520 Kinder** (Quelle: *Statistik der österreichischen Frauenhäuser 2021*). Aufgrund der Tatsache, dass das Frauenhaus Salzburg (nunmehr „Schutzunterkünfte“) seit 1. Juli 2021 nicht mehr im AÖF vernetzt ist und das Frauenhaus Hallein von der Salzburger Landesregierung geschlossen wurde, ist ein Vergleich mit den Zahlen aus 2019 bzw. 2020 nicht zielführend.
- Im **AÖF - Verein Autonomie Österreichische Frauenhäuser** sind aktuell **16 Frauenhäuser** aus dem Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg vernetzt: Frauenhaus Amstetten, Frauenhaus Braunau, Frauenhaus Burgenland, Frauennotwohnung Vorarlberg, Frauenhaus Innviertel/Ried im Innkreis, Frauenhaus Linz, Frauenhaus Mistelbach, Frauenhaus Neunkirchen, Frauenhaus Pinzgau, Frauenhaus Steyr, Frauenhaus Tirol, Frauenhaus Tirol Oberland, Frauenhaus Tirol Unterland, Frauenhaus Vöcklabruck, Frauenhaus Wels und Frauenhaus Wiener Neustadt.

Das Frauenhaus Salzburg ist seit 1.7.2021 kein autonomes Frauenhaus mehr, sondern wird von Jugend am Werk und dem Verein VIELE betrieben. Das Frauenhaus Hallein wurde mit 1.7.2021 von der Salzburger Landesregierung geschlossen.
- Die autonomen Frauenhäuser haben im Jahr **2022** insgesamt **991 Personen** betreut, davon waren **500 Frauen** und **491 Kinder**. Auf der Website des Vereins AÖF finden Sie die Kontaktdaten zu allen Frauenhäusern: www.aeof.at.
- Bei der österreichweiten **Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555** finden Betroffene und ihr Umfeld an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, anonym, kostenlos und mehrsprachig **Hilfe und Unterstützung**. Die Frauenhelpline vermittelt zu Beratungsstellen und Frauenhäusern in ganz Österreich.
- **2022** erhielt die Frauenhelpline **insgesamt 8.622 Anrufe**, von diesen waren **8.493 konkrete Anrufe** (1,5% waren Schweigeanrufe) und **7.559 Anrufe (89%)** kamen von **Frauen und Mädchen**. Und von diesen 7.559 Anrufen von Frauen und Mädchen waren wiederum **6.274 Anrufe** bzw. **83%** Anrufe von Frauen und Mädchen, die **von verschiedenen Formen von Gewalt betroffen** waren. Mehr Informationen siehe www.frauenhelpline.at.
- Im ersten Jahr der Corona-Krise **2020** hatte es einen **deutlichen Anstieg** der **Anrufe** bei der Frauenhelpline gegen Gewalt gegeben: Die Mitarbeiterinnen der Frauenhelpline nahmen z.B. im **März, April und Juni 2020** um **71 Prozent mehr** Anrufe und im **Dezember 2020** um **33 Prozent mehr** Anrufe entgegen. Die Anrufe erhöhten sich im **Frühjahr** von **durchschnittlich 21 Anrufen** auf **38 Anrufe** pro Tag sowie im **Dezember** auf **28 Anrufe täglich**.